



BRAND AKTUELL

Informationen der Freiwilligen Feuerwehr Müllendorf

Ausgabe 3/2010

Dezember 2010

Volksschüler zu Besuch bei der Feuerwehr



50 Jungfeuerwehrfrauen und Männer von morgen: Knapp vor Schulschluss machten Schüler der Volksschule Müllendorf eine Exkursion ins Feuerwehrhaus. S. 4

Zugsübungen im Wirtshaus



Brand im Obergeschoß, eine Person vermisst! Das war glücklicherweise nur die Übungsannahme bei den beiden Zugsübungen im Mai.

Am 27. und am 30. Mai 2010 wurden die Abschlusszugsübungen der Frühjahrsausbildung im Wirtshaus Müllendorf durchgeführt.

Die Übungsannahme bestand in einem Brand in der über dem Wirtshaus gelegenen Wohneinheit mit einer vermissten Person. Unter Einsatz von Atemschutz wurde der Außenangriff über eine tragbare Leiter durchgeführt. Bei beiden Übungen konnte die vermisste Person vom ATS Trupp in kurzer Zeit gerettet werden. Für die langjährige Unterstützung der Ortsfeuerwehr Müllendorf gilt unser Dank der Chefin vom Wirtshaus Müllendorf Susanne Huf-Schreiner. Sie hat für die Anliegen der Feuerwehr immer ein offenes Ohr.

Inhalt

Gastkommentar Firma Leykam Let's Print

Wettkampfsaison erfolgreich

Feuerwehrheureriger

Volksschule zu Besuch im Feuerwehrhaus

Löschfahrzeugsegnung in St. Veit

Patinen feiern Geburtstag

www.ff-muellendorf.at

Feuerwehr Notruf

122

Impressum

Herausgeber, Verleger und Inhaber: Freiwillige Feuerwehr Müllendorf, Hauptstraße 50, 7052 Müllendorf. www.ff-muellendorf.at
Redaktion: ABI DI Peter Berghofer
Fotos: FF Müllendorf
Für den Inhalt verantwortlich: ABI DI Peter Berghofer
Satz: ABI DI Peter Berghofer
Druck: Rötzer Druck, Eisenstadt



*Liebe Müllendorferinnen !
Liebe Müllendorfer !*

Müllendorf wächst. Vorallem das rasante Wachstum der Industrie in unserem Ort stellt unsere Ortsfeuerwehr vor immer neue Aufgaben. Um diesen Aufgaben gerecht zu werden, hat die Führungsmannschaft vor einigen Jahren damit begonnen, die Strukturen und die Organisation in der Feuerwehr an die veränderten Bedingungen anzupassen. Die ständige Fokussierung auf den Einsatz, die laufende Ausbildung sowie immer professionellere Gerätschaften garantieren den Müllendorfer Betrieben ein Höchstmaß an Sicherheit. Natürlich ist unsere Organisation noch immer freiwillig. Keiner unserer Mitglieder wird für die mehr als 9000 freiwilligen Arbeitsstunden pro Jahr bezahlt. Freiwilligkeit entbindet uns jedoch nicht davon, die Feuerwehrrarbeit mit dem notwendigen Ernst und der notwendigen Professionalität zu betreiben. Wir sind es unserer Ortsbevölkerung sowie unseren Industriebetrieben schuldig zu jeder Tages- und Nachtzeit das geforderte Maß an Professionalität zu garantieren. Die Anschaffung von Gerätschaften, deren Pflege und Wartung kostet natürlich auch jede Menge Geld. Diese Geld zur Verfügung zu stellen ist die Aufgabe der Gemeinde. Ich möchte mich an dieser Stelle bei der Gemeindevertretung für die gute Zusammenarbeit, das Verständnis und die ständige Unterstützung bedanken, die unserer Feuerwehr seit Jahren entgegengebracht wird. Ebenso gilt mein Dank natürlich der Ortsbevölkerung, die durch Spenden und durch die Besuche unserer Veranstaltungen ebenso einen wichtigen Beitrag zur Finanzierung der Feuerwehr leistet. Ich hoffe, dass Sie sich bei unseren Veranstaltungen im Jahre 2010 wohl gefühlt haben und darf Ihnen im Namen der Mannschaft der Freiwilligen Feuerwehr Müllendorf alles Gute, viel Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr wünschen.

*ABI Dipl.-Ing. Peter Berghofer
Ortsfeuerwehrkommandant*

Freiwillig und extrem professionell!

Die Druckerei Leykam in Müllendorf zählt zu den größten Betrieben im Industriepark A3. Auf Grund des Gefahrenpotentials herrscht eine enge Zusammenarbeit mit der Feuerwehr. Ein Einsatz am Vormittag des 28. Juni 2010 veranlasste Betriebsleiter Jürgen Lamprecht zu folgendem Gastkommentar:



Entstehungsbrand im Absaugsystem. Innerhalb von Minuten war die Freiwillige Feuerwehr mit 16 Mann und drei Fahrzeugen am Einsatzort.

Jürgen Lamprecht
ist Betriebsleiter
der Firma Leykam Druck in Müllendorf.



Die Firma Leykam ist eine moderne Rotationsdruckerei und beschäftigt am Standort in Müllendorf fast 100 Mitarbeiter. Auf Grund der erhöhten Brandgefahr wird das ganze Betriebsgelände rund um die Uhr mit Hilfe einer automatischen Brandmeldeanlage kontrolliert. Im Falle eines Brandes wird sofort die Ortsfeuerwehr Müllendorf alarmiert. Am Montag, dem 28. Juni kam es in unserem Betrieb in Müllendorf zu einem Entstehungsbrand in der Absauganlage. Innerhalb von fünf Minuten war die Freiwillige Feuerwehr Müllendorf mit drei Fahrzeugen und 16 Feuerwehrfrauen und -männern am Einsatzort und unterstützte unsere Betriebsmitarbeiter beim Löschen und

Kontrollieren der Absauganlage. Nicht nur die rasche Ausrückzeit, auch das professionelle Vorgehen der Mannschaft hat mich als Betriebsleiter der Firma sehr beeindruckt. Beim Eintreffen hat sich unser Brandschutzbeauftragter sofort mit dem Einsatzleiter besprochen. In der Zwischenzeit war bereits ein voll ausgerüsteter Atemschutztrupp unterwegs zur Brandstelle. Für unseren Betrieb ist ein rascher und professioneller Einsatz der Freiwilligen Feuerwehr extrem wichtig und die Müllendorfer Feuerwehrfrauen und -männer haben an diesem Tag gezeigt, dass sie extrem professionell arbeiten. Auch nicht selbstverständlich ist, dass in einem kleinen Ort wir Müllendorf am Vormittag, wenn die meisten Menschen arbeiten, 16 Feuerwehrmitglieder zum Einsatz kommen. Ihnen gilt mein Respekt und mein aufrichtiger Dank.

Jürgen Lamprecht, Betriebsleiter Leykam Druck Müllendorf.

Feuerwehrheuriger



Feuerwehrheuriger 2010

Der Feuerwehrheurige im Juni ist für die Feuerwehr Müllendorf eine der wichtigsten Veranstaltungen des Jahres. Geröstete Leber, Schweinsstelze, Zander vom Grill, Steckerlfisch und viele andere Köstlichkeiten sorgten wieder für ein volles Haus. Am Samstagnachmittag wurde eine massive Sturm- und Gewitterfront unliebsamer Gast und zwang die Küche ins Ausweichquartier. In Rekordzeit wurde in den

ersten Stock übersiedelt und eine

Sturmhighlights-Speisekarte präsentiert. Das rauschende Fest konnte ungehindert weitergefeiert werden.

Am Sonntagnachmittag wurden unter brütender Hitze von der Hundestaffel des Samariterbundes sehenswerte Kunststücke vorgeführt. Danach genossen die Vierbeiner die Streicheleinheiten der jüngsten Müllendorfer und Innen.

Die Feuerwehr Müllendorf bedankt sich bei allen Besu-



Elisabeth Ankerl steht für gutes Essen und Gemütlichkeit. Natürlich wurden auch die Gratulanten zum 50er hervorragend bewirtet. Alles Gute wünscht die Feuerwehr!



Geburtstagskind Edith Ernst-Hartmann war Patin bei der Löschfahrzeugssegnung 2009. Eine Abordnung des Kommandos überbrachte einen Blumengruß.

Großbrand bei Entsorgungsbetrieb

Auch die Feuerwehr Müllendorf wurde beim Großbrand der Fa. Hackl als Verstärkung alarmiert.

Am Mittwoch, dem 21. Juli 2010 kam es in den frühen Morgenstunden - durch Selbstentzündung - zu einem Großbrand im Entsorgungsunternehmen Hackl in Wulkaprodersdorf. Tausende Ballen von Plastikmüll brannten auf dem Lagerplatz der Firma. Die schwarzen Rauchwolken waren kilometerweit zu sehen. 17 Feuerwehren waren stundenlang mit bis zu 250 Feuerwehrleuten mit der Bekämpfung des Brandes beschäftigt.

Die Feuerwehr Müllendorf wurde kurz nach acht Uhr in der Früh zur Verstärkung jener Feuerwehren, die für die Wasserversorgung zuständig waren, gerufen. Die Aufgabe der Freiwilligen Feuerwehr Müllendorf bestand darin, mit Hilfe einer Tragkraftspritze und einer langen Schlauchleitung aus dem aufgestauten Wulkabach Wasser zur Brandstelle zu befördern. Durch die in der Alarmierung gestellten Anforderungen rückte anfänglich nur das LFB mit der da-

zugehörigen Mannschaft aus. Insgesamt waren 22 Feuerwehrmitglieder der Ortsfeuerwehr Müllendorf im Einsatz. Sie arbeiteten 17 Stunden im Schichtbetrieb.



Enorme Hitze- und Rauchentwicklung: Kilometerlange Zubringeleitungen sicherten die Wasserversorgung. Der Brand war einer der größten Einsätze in unserem Bezirk.

Besuch der Volksschule



Schaumangriff: Fast wie in einem Schneesturm konnten die Kinder der Volksschule spielerisch den Einsatz von Löschschaum kennenlernen.

Unsere Volksschulkinder besuchten im Juni mit ihren Lehrerinnen die Feuerwehr. Der Tag begann mit einer Theoriestunde im Klassenraum der Volksschule - geleitet durch die Feuerwehrlehrer OFKS BI Ing. David LOCSMANDY und ZGK OBM Franz DIMBAUER. Die Mädchen und Buben erfuhren Wissenswertes über das all-gemeinde Feuerwehrwesen und

über die Grundlagen des vorbeugenden Brandschutzes. Anschließend ging es in "Marschformation" zur praktischen Ausbildung ins Feuerwehrhaus, wo bereits einige Kameraden auf unser Eintreffen gewartet hatten. Den Schülern wurden die verschiedensten Gerätschaften vorgestellt. Ein besonderer Anziehungspunkt waren natürlich unsere Feuer-



wehrautos. Nach intensiver Geräte-kunde, im Zuge derer die Volksschüler auch mit den Geräten arbeiten durften, wurde zu einer Jause geladen.

Der Höhepunkt war aus der Sicht der Volksschulkinder die Nassübung mit Einsatz von Schaummittel. Nach dieser "Abschlussübung" traten die Kinder abgekämpft und teilweise durch-nässt den Heimweg zur Volksschule an.

Um das Interesse unserer Jugendlichen an der Feuerwehrarbeit zu wecken, werden solche Veranstaltungen im kommenden Jahr sicherlich ihre Fortsetzung finden.

FD



Gerätemeister Christoph Kovacs zeigt die Fernbedienung des pneumatischen Lichtmastes am Löschfahrzeug. Erstaunt über die Höhe und die Leuchtkraft beobachten die Schüler die Vorführung.



Kleine Stärkung vor der großen Übung: Vor der Nassübung war Zeit für eine ausgiebige Jause.

Spannende Wettkampfsaison



Löschangriff: Bei zahlreichen Bewerbungen im Burgenland und in den benachbarten Bundesländern waren Wettkampfgruppen aus Müllendorf erfolgreich im Einsatz!

Der 2. Juli 2010, ein Freitag, war ein unangenehmer Sommernachmittag. Eine Kombination aus Hitze und Regenschauern sorgte für extrem schwüles Wetter.

Im Jennersdorfer Stadion war bereits ordentlich Bewegung, als der Voraustrupp unserer Abordnung für die Leistungsbewerbe noch immer mit dem Aufbau unseres „gallischen Dorfes“, zum Bewältigen der bevorstehenden Nacht am Campingplatz, beschäftigt war.

Im Gegensatz zu früheren Ausflügen in den vergangenen Jahren wollten wir uns keineswegs auf luftentleerte Matratzen, steife Genicke und Kreuzschmerzen am Morgen beschränken. Wir scheuten keine Mühen und stellten zwei Riesenzelte, eine Licht- und Tonanlage und eine Feldküche mit sämtlichen Gerätschaften ins Gelände - so konnten wir auf jeden erdenklichen Komfort zurückgreifen.

Der am späten Nachmittag eintreffende Rest der Mannschaft war bereits ebenfalls voller Tatendrang

und es ging ab zum Showdown 2010, in den Hexenkessel des Stadions.

Die unglückliche Auslosung bescherte uns ein nahezu gleichzeitiges Antreten aller drei Müllendorfer Gruppen. Neben der Aufregung forderte uns das noch dazu organisatorisch etwas heraus - und zwar in Bezug auf die benötigten Gerätschaften. Perfekt eingespielt war das aber kein wirkliches Problem - die fehlenden Sachen wurden kurzerhand ausgeborgt. Weit schwieriger war die Rückgabe - denn das Auffinden der Besitzer im Festzelt voller Feuerwehrmänner in Uniform war keine leichte Aufgabe.

Im Unterschied zum vorigen Jahr ging es uns beim heurigen Bewerb nicht um das Brechen von Rekorden, sondern eher um Beständigkeit (Erbringen einer konstant guten Leistung, Festigen der bisherigen Erfolge). Dieses Ziel wurde mit dem 28. Platz für Gruppe 2 (390,07 Pkt.) und dem 84. Platz für Gruppe 1 (368,66 Pkt.) in der Gesamtwertung eindeu-

tig erreicht. Dazu konnten zwei Gruppenmitglieder (PFM Heike LANDAUER und PFM Lutz REH) den Bewerb erstmalig bestehen und durften das bronzene Abzeichen in Empfang nehmen. Gruppe 3 trat in der B-Wertung an und platzierte sich an die ausgezeichnete 17. Stelle (382,34 Pkt.).

Die Resultate wurden im Festzelt, wo die Anspannung der gesamten Bewerbungssaison recht spontan abfiel, gefeiert. Zurück am Campingplatz wurden wir schon von unseren zwei Grillmeistern und den zubereiteten Spezialitäten erwartet. Beim darauffolgenden Abendessen wurden die Ergebnisse des Tages und der Bewerbe der gesamten Saison ausgiebig analysiert. Gruppen unserer Feuerwehr stellten sich heuer bei Bewerbungen in Scheiblingkirchen (AFLB Neunkirchen), Stoob (BFLB Oberpullendorf) und Gutenstein (BFLB Wr. Neustadt) der Herausforderung und erzielten ähnliche Ergebnisse. Das Antreten beim Nassbewerb in Steinbrunn rundete die Bewerbungsaktivität ab.

In dieser gemütlichen Runde ließen wir den anstrengenden Tag standesgemäß ausklingen und spätestens dann im Liegestuhl, mit den Füßen auf der Bank wussten wir, wozu wir das ganze Jahr über laufen, uns abrackern und einsetzen, üben und trainieren. Aber eine Frage blieb trotzdem offen: Wozu haben wir einen halben Tag lang Zelte aufgebaut, wo doch sowieso niemand schlafen ging?

AS

10 Jahre Partnerschaft

Die offizielle Partnerschaftsfeier zwischen den politischen Gemeinden St. Veit im Pongau und Müllendorf nahmen die Kameraden der Ortsfeuerwehr zum Anlass, eine Reise zu machen. Mit einem Zwischenstopp bei der größten Naturflugschanze der Welt ging es zum Feiern ins Salzburgerland.



Neues Löschfahrzeug: Der ganze Stolz der Kameraden aus St. Veit ist das neue Löschfahrzeug. Der feuerwehrtechnische Aufbau wurde von der Firma Magirus auf einem Iveco Fahrgestell umgesetzt.



Abfahrt von der Hochrainbergstubb. Im Doppelsitzer hatte gegen Jürgen Billes und David Ernst kein anderes Team eine Chance.

Die Segnung eines neuen Löschfahrzeuges der Feuerwehr sowie die offizielle 10-jährige Partnerschaftsfeier zwischen den Gemeinden St. Veit im Pongau und Müllendorf war der Anlass für einen dreitägigen Ausflug der Ortsfeuerwehr Müllendorf.

Frühmorgens am Freitag des 17. September trafen sich mehr als 50 Personen zur Abfahrt beim Feuerwehrhaus. Die Reise nach St. Veit führte uns über die größte Natur-Skiflugschanze der Welt, den Kulm. Die ausgiebige Besichtigungstour und eine Sesselliftfahrt zur Mittelstation sowie zum Absprungbereich sorgten bei allen Mitreisenden für Begeisterung. Nach dem Besuch des Kulms ging es

weiter Richtung St. Veit. Im Feuerwehrhaus wartete bereits der Kommandant der Feuerwehr St. Veit mit einem

Begrüßungsbier auf die Gäste.

Am Samstag Vormittag wanderte die gesamte Feuerwehr auf die Hoch-

rainbergstube zu einem Mittagessen. Da der Weg auf den Berg für den einen oder anderen anstrengend war, gab es die verschie-



Kulm: Als Abschluß des Besuchs auf der größten Skiflugschanze der Welt gabs noch ein Gruppenfoto.



Labung nach einer anstrengenden Wanderung auf die Hochrainbergstüb. Egal ob Käsespätzle oder Schnitzel, das Essen schmeckte nach der eineinhalbstündigen Wanderung ausgezeichnet.

densten Wege und Beförderungsmittel, mit denen unsere Kameraden den Abstieg vornahmen.

Der erste offizielle Teil des Wochenendes, die Segnung des neuen Einsatzfahrzeuges, fand Samstag Nachmittag am Marktplatz von St. Veit statt. Uniformiert und in Formation nahm eine große Abordnung der Freiwilligen Feuerwehr Müllendorf an den Feierlichkeiten teil. Anschließend lud

die Feuerwehr St. Veit zum Bieranstich ins Festzelt.

Der Sonntag stand ganz im Zeichen von 10 Jahren offizieller Partnerschaft der politischen Gemeinden. In den Festansprachen würdigten die Bürgermeister die Gründungsväter der Partnerschaft.

Der Ausflug zur Partnergemeinde wird unserer Feuerwehr noch lange in Erinnerung bleiben. **BP**



Begrüßung in St. Veit. Am Freitag Abend wurden die Müllendorfer Feuerwehr sowie alle Begleiter vom Feuerwehrkommandanten von St. Veit, OBI Manfred Brugger, mit einem Bier herzlich willkommen heißen.



Formation beim Auszug vom Dorfplatz. Eine stolze Abordnung unserer Feuerwehr konnte gemeinsam mit den Salzburger Kameraden die Segnung des neuen Löschfahrzeuges feiern. Am Sonntag gabs dann noch einen offiziellen Auftritt bei der Partnerschaftsfeier.



Bei Bier und bei Wein, da kehrten sie ein! Ausgelassene Stimmung im Festzelt beim Oktoberfest. Am Sonntag sorgt der Musikverein Müllendorf beim Frühschoppenkonzert für eine tobende Menge.



Der Weg auf den Kulm ist steil und steinig, deshalb haben es alle vorgezogen den Sessellift zu benutzen. Für einige war die luftige Reise nach der langen Busfahrt eine richtige Herausforderung.

Feuerwehrball 2011



29. Jänner
Mehrzweckhalle
Müllendorf

Musik:
InTeam

Die KameradInnen der Freiwilligen Feuerwehr Müllendorf wünschen
frohe Weihnachten und ein erfolgreiches Jahr 2011!

